

Viel Organisation, aber Top-Schwimmer

Die Weihnachtsgala der SSG Braunschweig findet im Sportbad Heidberg unter anderen Umständen statt.

Von Henning Thobaben

Braunschweig. Die Weihnachtsgala der Schwimm-Start-Gemeinschaft (SSG) Braunschweig ist für viele Schwimmer der traditionelle Jahresabschluss auf der langen Bahn. Von Freitag bis Sonntag werden rund 550 Nachwuchstalente im Sportbad Heidberg um Bestzeiten kämpfen. Die Organisatoren stellen die 27. Ausgabe der Veranstaltung allerdings vor besondere Herausforderungen. Wegen der laufenden Sanierung des Nichtschwimmerbereichs muss diesmal reichlich improvisiert werden.

Am Donnerstagnachmittag begannen die vorbereitenden Arbeiten im Sportbad. Zwar ist das 50-Meter-Becken von den Sanierungsmaßnahmen nicht betroffen und kann durchgehend weitergenutzt werden. Aber: Das Nichtschwimmerbecken steht den Athleten zum Ausschwimmen nicht zur Verfügung. Zudem kann die oberste Ebene der Tribüne nicht genutzt werden, weswegen auf der gegenüberliegenden Beckenseite provisorische Plätze entstehen. Weil auch die Cafeteria gesperrt ist, errichten die SSG-Verantwortlichen ein beheiztes Catering-Zelt mit direktem Zugang zur Halle.

„Das ist sowohl organisatorisch als auch finanziell eine Mammutaufgabe“, erklärt SSG-Sprecherin Frauke Wrede. Der Verein hat lange



Abtauchen heißt es für die Teilnehmer der SSG-Weihnachtsgala auch an diesem Wochenende wieder. Hier eine Szene aus dem Wettkampf der männlichen Jugend über 200 Meter Rücken, ARCHIVFOTO: PETER SIERIGK

im Vorfeld der Veranstaltung über die veränderten Rahmenbedingungen informiert. Als Folge haben vor allem einige der sonst traditionell teilnehmenden ausländischen Klubs nicht gemeldet. In den vergangenen Jahren waren Teams aus Dänemark, Polen, Russland oder auch der Schweiz dabei. Diesmal

wird lediglich eine Mannschaft aus den Niederlanden anreisen. Im Vergleich zu 2018 sind es rund 100 Teilnehmer weniger. Neben den erhöhten Ausgaben für die Ersatzinfrastruktur muss die SSG also zusätzlich noch Mindereinnahmen verschmerzen.

Dafür ist auf der qualitativen Seite

mit Steigerungen zu rechnen. Denn anders als früher sind die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Berlin bereits im November über die Bühne gegangen. Viele Sportler, die den Wettkampf auf der langen Bahn im Heidberg in der Vorbereitungszeit zur Kurzbahnmeisterschaft gescheut hatten, haben dies-

mal gemeldet. Zwar ist die deutsche Elite bereits zur Kurzbahn-EM im schottischen Glasgow gefahren. Doch ansonsten stehen einige sehr starke Schwimmer auf der Meldeliste. „Wir hoffen also auf Altersklassenrekorde bei den jüngeren Teilnehmern und auf Veranstaltungsrekorde“, sagt Frauke Wrede, dessen Tochter Katharina für die SSG ebenfalls am Start ist.

Die Organisatoren haben den dreitägigen Wettkampf diesmal in kürzere Abschnitte eingeteilt. Wie gewohnt beginnt die Weihnachtsgala am Freitagnachmittag mit den langen Strecken – und in diesem Jahr mit der zusätzlichen Weihnachts-Langstrecken-Wertung. Am Samstag gibt es zwei Abschnitte mit den kurzen Strecken und Finals über alle Strecken. Im dritten Abschnitt wartet ein Weihnachts-Team-Rennen starten, im vierten das Weihnachtsfinale der offenen Wertung und die 200- und 400-Meter-Strecken.

Der Sonntag beginnt in den ersten beiden Abschnitten mit kurzen Strecken und Finals. Es folgen Weihnachtsstaffel, Weihnachtsfinale der Jugendwertung und 200-Meter-Strecken.

27. Weihnachtsgala der SSG Braunschweig

Freitag ab 16 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 8.45 Uhr, Sportbad Heidberg.

Onur Yasar holt EM-Titel in Amsterdam

Jiu-Jitsu-Kämpfer feiert großen Erfolg.

Braunschweig. Einen großen Erfolg feierte der Brasilianer-Jiu-Jitsu-Kämpfer Onur Yasar in Amsterdam. Der Trainer der Academia Braunschweig und mehrfache Europameister konnte sich in der niederländischen Hauptstadt seinen sechsten Titel bei einer Europameisterschaft erkämpfen.

In der Braungurt-Klasse im Kimono war Yasar nicht zu schlagen und gewann nach zwei erfolgreichen Kämpfen die Konkurrenz. Bei dieser Goldmedaille sollte es aber nicht bleiben. In der expert class im NoGi (ohne Kimono) sicherte sich der Braunschweiger den zweiten Platz und damit noch eine Silbermedaille.

„Die Besonderheit bei diesem Turnier ist, dass es für den ersten Platz einen schönen Gürtel gibt. Zwei davon hatte ich schon, die Freude über den dritten war riesengroß“, sagte Yasar. Auch seine Schüler waren in Amsterdam sehr erfolgreich. Als eines der Teams mit den meisten Teilnehmern aus Deutschland ging die Academia Braunschweig mit 19 Wettkämpfern an den Start und sammelte viel Edelmetall.

Die Sieger aus Braunschweig heißen: Joshua Grapei (Gold Gi Master Heavy), Christoph Graczyk (Bronze NoGi Novice Adult Light), Andy Marquard (Silber NoGi intermediate master), Lukas Talmantas (Silber No Gi Adult Novice Cruiser weight, Bronze Gi Adult Cruiser weight White Belt), Bendix Ihlein (Gold Gi intermediate), Franka Ihlein (Bronze GI expert), Volker Ihlein (Bronze GI Purple), Houtan Shamlo (Silber GI Blue ü40), Sebastian Fuhs (Gold GI Blue ü40), Sharon Grimm (Gold NoGi Intermediate adult/Bronze Gi blue adult), Wolfgang Kaumanns (Silber Gi weiß ü40), Fabian Zich (Silber Gi Beginner Master), Dirk Stallmeister (Silber Gi purple ü40).

Ahrensburgerin Alice Violet führt BTHC an

Die Tennisspielerinnen starten in die Wintersaison und haben Ex-Profi Katharina Lehnert in der Hinterhand.

Von Henning Brand

Braunschweig. Als Absteiger aus der Regionalliga gehören die Tennisspielerinnen des BTHC logischerweise zu den Favoriten in der Serie der Nordliga, eine Art 2. Regionalliga. Eine direkte Rückkehr in die höchste Winterspielklasse ist aber kein Muss.

Vorigen Winter stieß Alice Violet zum Team. Sie wird in der Hallensaison an Position eins auflaufen. Die 23-jährige gebürtige Hamburgerin ist in der deutschen Rangliste inzwischen auf Rang 60 geklettert. Vor einem Jahr stand sie noch um die 100. „Ich möchte eine gute Bilanz hinlegen, im Idealfall jedes Spiel gewinnen und möglichst den Wiederaufstieg schaffen“, sagt Violet, die einen französischen Vater und eine schwedische Mutter hat und daher dreisprachig aufgewach-



Alice Violet hat die Bundesliga im Blick.

FOTO: PHILIPP ZIEBART/BESTPIXELS.DE

sen ist. Sie besitzt alle drei Staatsangehörigkeiten. Der Tennissport hat sie von klein auf fasziniert. Alle in ihrer Familie jagen der gelben Filzkugel nach.

Im Sommer lautete ihre persönliche Bilanz im Einzel vier Siege bei zwei Niederlagen. Ihren Traum vom großen Durchbruch, sprich die Bundesliga, hat sie noch nicht auf-

gegeben. Durch Turnierfolge ist sie in der nationalen Rangliste geklettert.

Wieso spielt die dann trotz des Abstiegs für den BTHC? „Ich fühle mich sehr wohl nach einigen Vereinswechseln, da dort Absprachen nicht eingehalten wurden“, lobt sie indirekt die Verantwortlichen. Dem beim BTHC läuft es für sie nun wie gewünscht. Mit Tennistraining und Fitnesstraining verdient Violet ihren Lebensunterhalt im Raum Hamburg, plant kommendes Jahr die A-Lizenz im Tennis zu machen und wohnt weiterhin in Ahrensburg. Zu den Spielen reist sie an.

Trainer Stefan Geburzky geht die Saison zurückhaltend an: „Unser Ziel ist nach dem Abstieg der Klaskenerhaltung.“ Denn im Winter soll es nicht wie im Sommer zu einem Abstieg aus der Nordliga in die Oberliga kommen.

Als Ass im Ärmel ist daher wie vorigen Winter Katharina Lehnert an Bord. Die frühere Profispielerin – heute Fitnessmodel – spielte im Sommer für den Zweitligisten Marienburg/Köln und ist für ihren Heimatverein bereit in der Not auszuweichen.

Neuzugänge sind Jenny Nguyen aus Kassel sowie Laura-Sophie Schomburg, die Zwillingsschwester der Nummer zwei des BTHC, Tiziana-Marie Schomburg (Jahrgang 2003), die auf Rang 90 der deutschen Rangliste steht. Zudem ist Sofia Gorovits wieder dabei, die im Sommer kein Spiel absolvieren konnte.

Los geht es für Violet und Co. in der Siebenerstaffel am Samstag beim SV Blankenese (15 Uhr). Die restlichen Spiele liegen im neuen Jahr. Am 12. Januar geht es im ersten Heimspiel gegen GW Gifhorn.

Spielst Du schon für deinen Verein?

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

PRÄSENTIERT

Weitere Infos findest du hier: www.nfvkreis-braunschweig.de



E-FOOTBALL

**STADTMEISTERSCHAFT BRAUNSCHWEIG
14.12.2019 · 14 UHR · BZV MEDIENHAUS**